

# Schweizer Mustermesse Basel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **38 (1922)**

Heft 49

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Diese Zahl umfaßt 21,502 männliche (Zunahme 2359) und 2351 weibliche Arbeitslose (Zunahme 74). Sie entspricht ungefähr dem Stand von Ende März 1921.

Dem „Schweizerischen Arbeitsmarkt“ zufolge, dem die vorstehenden Angaben entnommen sind, hat der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein in Verbindung mit dem Schweizerischen Technikerverband, der Gesellschaft ehemaliger Politechniker in Zürich und der „Association amicale des anciens élèves de l'école d'ingénieurs de l'Université de Lausanne“ mit Unterstützung des Bundes einen zentralen Arbeitsnachweis für Ingenieure, Architekten, technische Chemiker, Techniker und technisches Hilfspersonal errichtet. Seine Adresse lautet: Schweizerische Technische Stellenvermittlung, Tiefenhöfe 11, Zürich.

Demzufolge befaßt sich das Eidgenössische Arbeitsamt nicht mehr mit der Stellenvermittlung für die erwähnten Berufe. Es beschränkt sich darauf, alle ihm zukommenden Mitteilungen, die für die Stellenvermittlung jener Personalgruppen von Interesse sein können, an die Schweizerische Technische Stellenvermittlung weiter zu leiten.

Diese Institution ist auf paritätischer Grundlage aufgebaut und darf in keiner Weise Vereinszielen dienen. Sie steht somit allen Angehörigen der erwähnten technischen Berufe offen, die entweder Schweizer oder in der Schweiz niedergelassene Ausländer sind. Die Tätigkeit der Technischen Stellenvermittlung erstreckt sich hauptsächlich auf die Vermittlung von Stellen im Ausland.

## Verbandswesen.

**Verband Schweizerischer Tapezierer- und Möbelschäfte.** In Solothurn trat der Zentralvorstand des Verbandes Schweizerischer Tapezierer- und Möbelschäfte zur Entgegennahme des Berichtes über die im letzten Jahr erstmals durchgeführten Meisterprüfungen zusammen. Die Prüfungen sollen fortgesetzt werden. Es fand sodann unter dem Vorsitz des Präsidenten F. Zücker, Basel, die Jahresversammlung der Einkaufsgenossenschaft des Verbandes statt, die Geschäftsbericht und Jahresrechnung genehmigte.

**Internationaler Mittelstandskongress in Bern.** Ort und Zeit der Abhaltung des internationalen Mittelstands-

kongresses wurden nun endgültig festgesetzt auf den 18., 19. und 20. September 1923 in Bern, inklusive Fortsetzung der Verhandlungen und Besuch des Schweizer Comptoir für die Lebensmittelindustrien am dritten Tage in Lausanne. Im Anschluß an den Kongress werden auch besondere internationale Berufstagen stattfinden, so zum Beispiel für das Schreinerergewerbe und eventuell noch für andere Berufe, sofern deren Organisationen an das Sekretariat des Mittelstandskongresses (Bürgerhaus Bern) ein Begehren stellen werden. Der Vorentwurf zu den Satzungen des internationalen Mittelstandsbundes, der anlässlich des Kongresses ins Leben gerufen werden soll, ist in Arbeit und wird demnächst an die Organisationen des intellektuellen, gewerblichen und kaufmännischen Mittelstandes aller Länder verschickt werden.

## Schweizer Mustermesse Basel.

**Quartierwesen der Schweizer Mustermesse.** (Mitg.) Während der Schweizer Mustermesse 1923 werden nach einer Vereinbarung mit dem Basler Hotelierverein wieder die lehtjährigen Logier- und Speisepreise Geltung haben.

Um den Besuchern der Messe den Aufenthalt in Basel möglichst billig zu gestalten, sollen für die kommende Messe kombinierte Tageskarten zu Fr. 16 für Hotel II. Ranges abgegeben werden. Diese Karten berechtigen neben dem Eintritt in die Messehallen zum einmaligen Übernachten, Nachtessen und Frühstück im Hotel sowie zum Mittagessen im Messerestaurant. Für Hotel I. Ranges werden gleiche Karten zu Fr. 21 abgegeben, wobei das Mittagessen im Messerestaurant oder in einem Stadrestaurant eingenommen werden kann.

**Fahrpreismäßigungen für die Schweizer Mustermesse in Basel 1923.** Neben den Bundesbahnen haben sich auch zahlreiche private schweizerische Transportunternehmen bereit erklärt, den Ausstellern und Besuchern der Schweizer Mustermesse in Basel Fahrpreisvergünstigungen einzuräumen. Das einfache Billet zweiter Klasse gilt für Hin- und Rückfahrt in dritter Klasse, das einfache Billet erster Klasse für Hin- und Rückfahrt in zweiter Klasse, auch bei folgenden Verkehrsanstalten:

Bern — Löttschberg — Simplon-Bahn, Bern — Neuenburg-Bahn und Bulle — Romont-Bahn, Bodensee — Zoggenburg-Bahn, Langenthal — Huttwil-Bahn, Emmenthal-Bahn, Solothurn — Bern-Bahn, Rorschach — Heiden-Bahn, Appenzeller-Bahn, Appenzeller Straßenbahn, Frauenfeld — Wil-Bahn, Urikon — Bauma-Bahn, Densingen — Balsthal-Bahn, Sursee — Triengen-Bahn, Tramelan — Tavannes-Bahn, Dampfschiffahrtsgesellschaft auf dem Vierwaldstättersee.

## Ausstellungswesen.

**Bernische Ausstellung für Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft.** Das Organisationskomitee für die 1924 in Burgdorf stattfindende kantonale-bernerische Ausstellung für Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft (Präsident Großrat Nebi; Sekretär Nationalrat Joff) hat sich gebildet und einstimmig beschlossen, es sei trotz der gegenwärtigen getrüben politischen und wirtschaftlichen Lage die Abhaltung der Ausstellung in Erwartung einer Besserung der Situation prinzipiell ins Auge zu fassen und mit den Vorarbeiten unverzüglich zu beginnen.

## Holz-Marktberichte.

**Rundholzpreise.** Man schreibt der „Zürichsee-Ztg.“: Nach den Preisnotierungen der forstwirtschaftlichen Zentralstelle vollzieht sich die Preissteigerung vor Allem in



**UNION AKTIENGESELLSCHAFT BIEL**  
Erste schweizerische fabrik für elektrisch geschweisste Ketten  
FABRIK IN METT

**Ketten aller Art für industrielle Zwecke**  
Kalibrierte Kran- und Flaschenzugketten,  
Kurzgliedrige Lastketten für Giessereien etc.  
Spezial-Ketten für Elevatoren, Eisenbahn-Bindketten,  
Nolkkupplungsketten, Schiffsketten, Gerüstketten, Pflugketten,  
Gleitschutzketten für Automobile etc.  
Grösste Leistungsfähigkeit · Eigene Prüfungsmaschine · Ketten höchster Tragkraft.

AUFTRÄGE NEHMEN ENTGEGEN:  
VEREINIGTE DRAHTWERKE A.-G. BIEL  
A.-G. DER VON HOOSCHEN EISENWERKE, LUZERN  
H. HESS & CO. PILGERSTEG-RÜTI (ZÜRICH)